FAMILIENINFO
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Newsletter Nr. 03/2022

Und plötzlich ist nichts mehr wie es war...
Wer aus der Ukraine flüchten muss, hat viele Fragen und braucht Unterstützung. Die FamilienInfo MV stellt eine Übersicht der unterschiedlichen Informationsplattformen zusammen und verweist auf offizielle Seiten der Bundes- und Landesregierung sowie auf die Informationsportale der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte in MV.

Auch dieser Newsletter widmet sich mit einem Schwerpunktthema den aktuellen Fragestellungen, Herausforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten.

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts." Willy Brandt

---

Aus dem Sozialministerium

Investitionen in Kinder- und Jugendübernachtungsstätten
Das Land stellt bis zu zwei Millionen Euro für Kinder- und Jugendübernachtungsstätten zur Verfügung. „Wir wollen damit notwendige Investitionsvorhaben gemeinnütziger Träger finanziell unterstützen, um diese wichtigen Strukturen zu erhalten und zu stärken“, betonte Jugendministerin Stefanie Drese anlässlich des Programmstarts. Die neue Richtlinie „Fördergrundsätze zur Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Kinder- und Jugendübernachtungsstätten gemeinnütziger Träger“ ist Ende Februar in Kraft getreten und gilt bis zum 31. Dezember 2024. Gefördert werden vorrangig Vorhaben, die der Substanzerhaltung vorhandener Kinder- und Jugendübernachtungsstätten dienen.
Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV; 04.03.2022

Hospiz- und Palliativversorgung mit guter Entwicklung
Die Herausforderungen für MV seien aufgrund der ländlichen Strukturen im Land und der geringen Dichte an Leistungserbringern in einigen Regionen enorm. Einiges hat die Landesregierung gemeinsam mit weiteren Akteuren im Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung auf den Weg gebracht. Drese: „So haben wir in MV mittlerweile 12 spezialisierte Teams für die ambulante Palliativversorgung (SAPV), 9 Hospize, 23 ambulante Hospizdienste sowie 16 Krankenhäuser mit einem palliativmedizinischen Angebot.“ Darüber hinaus fördere das Land seit letztem Jahr die Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz und Palliativmedizin.
Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV; 11.03.2022

Neues Wörterbuch zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt
Das Sozialministerium und der Landesverband LSVD Queer Mecklenburg-Vorpommern e.V. haben gemeinsam ein neues Wörterbuch zur geschlechtlichen und sexuellen Identität mit dem Titel „LSBTwie*?“ veröffentlicht. „Wie eine Fibel soll diese Handreichung zur Wissensvermittlung und Aufklärung für Bürgerinnen und Bürger in allen Altersgruppen unseres Landes genutzt werden“, informierte Sozialministerin Stefanie Drese. Das Wörterbuch steht auf den Seiten des Sozialministeriums zum Download zur Verfügung. Über den Landesverband LSVD Queer Mecklenburg-Vorpommern e.V wird das Wörterbuch an Interessierte verteilt.
Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV; 11.03.2022

Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung

Frau des Jahres kommt von der Insel Rügen

Auf dem Empfang anlässlich des Internationalen Frauentags wurde Nadine Förster als Frau des Jahres in MV 2022 geehrt. Nadine Förster verbindet gesell-schaftliches Engage-ment mit Heimatver-bundenheit. Auf der Insel Rügen hat sie als Mitbegründerin der Bürgerinitiative ‚Lebenswertes Göhren‘ dazu beigetragen, dass die Menschen vor Ort gewichtige Stimmen erhalten, um Natur und Landschaft zu bewahren sowie die Entwicklung der Region als Gemeinschafts-projekt mitzugestalten.
Zur Pressemitteilung...

Beitragsfreier Ferienhort kommt

Die Hortbetreuung in MV ist für Eltern bisher bis zu sechs Stunden (ganztags) und bis zu drei Stunden (halbtags) frei. In den Ferienzeiten mussten Eltern regulär weitere Betreuungszeit kostenpflichtig dazu buchen. Während der Corona-Pandemie wurden vom Land bis zu 4 Stunden für eine Ganztags-Betreuung zusätzlich und bis zu 3 Stunden für eine Halbtags-Betreuung kostenlos zur Verfügung gestellt.
„Dieses Angebot wollen wir jetzt dauerhaft an die Eltern richten und diesen Anspruch gesetzlich verankern.
Zur Pressemitteilung...

16. Waldolympiade startet am 04. April

Die Auftakt-veranstaltung für die 16. Runde der Waldolympiade am 04.04.2022 im Forstamt Nossentiner Heide ist die erste von ca. 80 geplanten, landesweit statt-findenden Waldolympiade-Veranstaltungen in den Forstämtern.

In diesem Jahr werden die Waldolympiaden unter dem Motto „Eddas Wald-olympiade“ durch-geführt. „Edda Eichhörnchen“ ist das neue Maskottchen der Landesforst MV.
Zur Pressemitteilung...

Krieg in der Ukraine - Informationsübersicht

Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine kommen große Herausforderungen auf Europa und damit auch auf Mecklenburg-Vorpommern zu. Die Bundespolitik setzt derzeit alles daran, ein baldiges, friedliches Ende des Konfliktes herbeizuführen und hat bereits ein Informations- und Hilfsportal ins Leben gerufen. Auch bei uns in Mecklenburg-Vorpommern wächst indes die Hilfs- und Spendenbereitschaft. Auf den Seiten der Landesregierung MV finden Betroffene und Hilfswillige eine Liste der Anlaufstellen in MV.

Land will Mittel zur Förderung der Integration von Geflüchteten verdoppeln
Für die bessere Integration der vor den Krieg in der Ukraine Flüchtenden plant das Land seinen Integrationsfonds auf zwei Millionen Euro im Jahr aufzustocken. Das hat die Landesregierung im Rahmen ihrer Klausurtagung zum Landesdoppelhaushalt beschlossen. Die abschließende Entscheidung darüber trifft der Landtag im Rahmen der Haushaltsberatungen.
Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport; 17.03.2022

Koordinierungsstelle zur Aufnahme ukrainischer Waisenkinder gestartet
Ziel ist es, Kinder und Jugendlichen als Gruppe zusammen unterzubringen und sie nicht von den vertrauten Betreuerinnen und Betreuern zu trennen. Die Meldestelle informiert Einrichtungen, Organisationen und Privatpersonen, die die Aufnahme evakuierter Heim- und Waisenkinder aus der Ukraine in Deutschland organisieren über das Verteilverfahren und die zuständigen Stellen in den Bundesländern. Gleichzeitig nennt sie ihnen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Die SOS Meldestelle, betrieben von SOS-Kinderdorf e.V., ist ab sofort unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 12 606 12** täglich von 8:00 bis 19:00 Uhr erreichbar.

Beratung und Informationen für Familien aus der Ukraine

Das NZFH hat eine Übersicht an Beratungsangeboten und wichtigen Informationen für Schwangere und Familien auf Ukrainisch zusammengestellt. Außerdem erhält die Auflistung auch Angebote auf Russisch und Englisch. Die Liste wird ständig aktualisiert.

Tip Toc - Informationsmaterialien in Ukrainisch
Das Prinzip von tıp doc ist die Verbesserung der Verständigung durch die Kombination von Bildern und kurzen mehrsprachigen Untertiteln. Durch Antippen während des Gesprächs z. B. mit fremdsprachigen Eltern oder Patient*innen erreicht man niederschwellig viele, die die deutsche Sprache (noch) nicht ausreichend sprechen bis hin zu denjenigen, die ohnehin Probleme mit geschriebener Sprache haben.

Sonderhotline für ukrainische Bürger*innen
Für ukrainische Bürger*innen, die Interesse an einer Aufnahme einer Arbeit oder Ausbildung in Deutschland haben, wurde eine temporäre Sonderhotline ab 28.03.2022 bis 30.06.2022 eingerichtet. Diese wird durch Mitarbeiter*innen der Bundesagentur für Arbeit unterstützt, die über ukrainische bzw. russische Sprachkenntnisse verfügen. Die Hotline ist von **Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr** unter der **Servicerufnummer 0911/178-7915** erreichbar. In der Hotline sollen erste Informationen rund um die Arbeits- und Ausbildungssuche gegeben und relevante Daten aufgenommen werden.

Unterstützung durch Familienkasse Nord
Die Familienkasse Nord kann an Gruppeninformationen und Informationsveranstaltungen teilnehmen, sowie begleiten und dabei zu den Leistungen Kindergeld und Kinderzuschlag (KiZ) Auskünfte geben. Des Weiteren können im Zuge von Integrationsgesprächen die Leistungen der Familienkasse in kollegialen Fallbesprechungen hinzugezogen werden.

Unterrichtsmaterial zum Krieg in der Ukraine
Der Ukraine-Krieg ist ein alles beherrschendes Thema an den Schulen. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer haben daher viele Fragen, Sorgen und Ängste. Was passiert in der Ukraine? Wie kann man die Lage politisch analysieren? Was bedeutet der Krieg für uns in Deutschland? Das Bildungsministerium hat über ein Online-Padlet eine Sammlung mit ausgewählten, geeigneten Unterrichtsmaterialien und -ideen zur politischen Bildung erstellt, um Lehrkräfte beim Unterricht zu diesem Thema zu unterstützen.
Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung; 11.03.2022

MV richtet Wissenschaftsbrücke ein
Gemeinsam mit den Universitäten und Hochschulen wird das Land Mecklenburg-Vorpommern eine Wissenschaftsbrücke für Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Studierende aus der Ukraine einrichten. Sie soll schnelle und unbürokratische Hilfe ermöglichen. Die Wissenschaftsbrücke MV wird zunächst mit 50.000 Euro ausgestattet. Gefördert werden Maßnahmen der akademischen Integration. So ist zum Beispiel die psychologische Unterstützung ukrainischer Studierender mit Angehörigen im Kriegsgebiet denkbar, der Ausbau von Sprach- und Integrationskursen oder die Unterstützung/Betreuung ukrainischer Studieninteressenten durch Lotsen.
Pressemitteilung; Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten; 03.03.2022

„mv4you-Ukraine“
Agentur mv4you ergänzt ihr Stellenportal um einen Ukraine-Teil mit Anzeigen in ukrainischer Sprache und öffnet ihre Social-Media-Kanäle für Ukrainer*innen auf Jobsuche. Das Portal „mv4you-Ukraine“ wird von einer ukrainisch-sprachigen Mitarbeiterin betreut, die ein mehrsprachiges Einstellen der Anzeigen ermöglicht und auch für die Arbeitgeber die entsprechende Beratung und Betreuung gewährleistet. Eine komplikationsfreie Integration der ukrainischen Geflüchteten soll so ermöglicht werden.

Forum Elternbegleitung "Wie spreche ich in der Familienbildung über den Krieg in der Ukraine?"
Fachkräfte in der Familienbildung haben in ihrer täglichen Arbeit die Herausforderung, mit Kindern und Erwachsenen das Thema sensibel zu besprechen, Sie fangen Ängste auf und können stärken und ermutigen.
Wie machen Sie das – was sind Methode dafür – wie sprechen wir in der Familienbildung mit den Eltern und Kindern über den Krieg in der Ukraine? Das Konsortium Elternchance möchte die Gelegenheit geben, bei einem moderierten Dialog-Forum die dringendsten Fragen zu stellen, sich auszutauschen und Anregungen zu holen.

Online-Dialog "Wie Lokale Bündnisse schutzsuchenden Familien aus der Ukraine helfen"
Viele Lokale Bündnisse für Familie haben an der Kurzabfrage: „Maßnahmen der Lokalen Bündnisse für Familie für schutzsuchende Familien aus der Ukraine“ teilgenommen. Einige Bündnisakteure berichten von ihrem derzeitigen Engagement und den vielfältigen Hilfsaktionen vor Ort.
Wann: 29.04.22, 11 - 12 Uhr (Anmeldung)

Lokale Bündnisse für Familie

Aktionskit zum Familientag 2022 verschickt
Unter dem Motto „Familie ist alles – und noch mehr.“ und dem Hashtag #FamilieIstMehr findet rund um den Internationalen Tag der Familie am 15. Mai der diesjährige Aktionstag der Lokalen Bündnisse für Familie statt. Auch in diesem Jahr hat das Servicebüro wieder ein Paket mit ansprechenden Aktionsmaterialien und wertvollen Tipps für Aktionen zusammengestellt, das nun an die Bündnisse versandt wurde. Das Paket enthält Aktionsideen, die trotz Kontaktbeschränkungen und mit Abstand umsetzbar sind und mit einfachen Mitteln Aufmerksamkeit für die Arbeit vor Ort herstellen.

Bündnisse, die konkrete Aktionen planen, können zudem an einem Wettbewerb teilnehmen und ein Filmporträt über ihre Bündnisarbeit gewinnen, das ihre Sichtbarkeit noch weiter erhöht. Zur Teilnahme müssen Presseartikel unter Verwendung des Aktionstagsmottos über die Website eingereicht werden.

Bündnis für Familie Hildesheim als „Bündnis des Monats März“ ausgezeichnet
Es sei immer wieder eine Herausforderung für die Beschäftigten, Familienfreundlichkeit einzufordern, aber auch für Unternehmen, zu definieren, was Familienfreundlichkeit konkret bedeutet und wie sie erreicht werden kann. Im Bündnis wurde dann überlegt, wie man einen Anreiz für mehr Familienfreundlichkeit schaffen könnte, und so entstand die Idee einer Zertifizierung. 2008 wurde das „Gütesiegel für Familienfreundlichkeit und Barrierefreiheit“ erstmals ausgeschrieben. Die Attraktivität des Gütesiegels ist groß. Unternehmen präsentieren sich damit auf ihrer Website, kleben es an die Eingangstür ihres Geschäfts und binden es in Stellenausschreibungen ein, um Pluspunkte bei der Rekrutierung von Fachkräften zu sammeln.
Erfahren Sie mehr über das Bündnis des Monats März...

Website-Tipp "Frag-OSKAR.de"

Oskar ist da. Für alle. Immer. Auf allen Kanälen

Das Leben mit einem unheilbar erkrankten Kind ist ein Leben im permanenten Ausnahme-zustand. Ein ständiger Kampf um Normalität und jeden kleinen Glücksmoment, jeden Tag auf Neue. Das Hilfsangebot „Frag OSKAR“ richtet sich an alle, die Ängste, Sorgen und Fragen rund um das Leben mit einem schwerst- oder lebensverkürzend erkrankten Kind haben.

Der Blick in die Praxis...

Familientag im MGH Schwaan
Der Familientag am 10. April im Campus der Generationen ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Hereinspaziert, hereinspaziert …kommt, staunt und lasst euch verzaubern vom Zirkus Frederico.

Osterspiele in der KULTURBöRSE Gnoien
In der Zeit vom 11. bis 13. April, jeweils von 9:00 bis 14:00 Uhr, finden in der KULTURBöRSE Gnoien die „Kleinen Oster-Spiele“ für Ferienkinder statt. Natürlich dreht sich alles ums Osterei. Es kann nach Herzenslust gebastelt, gemalt, gefärbt, gekocht und gebacken werden, damit dann der mit den langen Ohren kommen kann.

Schwimmlernkurs für Erwachsene
Das neue Kinder- und Familienzentrum der Landeshauptstadt Schwerin im Mueßer Holz (KiFaZ) hat einen breiten Veranstaltungskalender zu bieten. Neben Schwimmlernkursen für erwachsene Frauen und Männer im Freibad Kalkwerder findet am 7. April der Weltgesundheitstag statt. Dort warten Angebote für die ganze Familie, leckere Smoothies und tolle Preise.

Social-Media-Reihe: Treffpunkte vorgestellt
In regelmäßigen Abständen wollen wir über unsere Social-Media Kanäle die Treffpunkte bei uns im Land vorstellen. Den Anfang machten bereits die LELA-Familienbildungsstätte der ISBW gGmbH in Waren und die AWO Familienbildungsstätte in Schwerin. Wollen Sie auch dabei sein? Dann schreiben Sie uns gern.

MGH Aktionstage
Vom 13. bis zum 29. Mai präsentieren die Mehrgenerationenhäuser wieder bundesweit ihre Arbeit – bei zahlreichen digitalen Veranstaltungen und Aktionen vor Ort. Das Motto lautet in diesem Jahr „Aktionstage Mehrgenerationenhaus 2022: Gemeinsam stark.“. Viele Mehrgenerationenhäuser nutzen den Zeitraum rund um den Tag der Nachbarn am 20.05., um ihre Arbeit vorzustellen und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

Frühe Hilfen
Mecklenburg-Vorpommern

Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen
Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen: Warum voranbringen? Wo anfangen? Wie voneinander lernen? Um Kommunen bei der Beantwortung dieser Fragen zu unterstützen und eine bundesweite Vernetzung zur Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen zu erzielen, startete 2019 das Projekt „Qualitätsdialoge Frühe Hilfen“ des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH). Über 3 Jahre wurden kommunale Akteure fachlich begleitet, um Qualitätsentwicklungsprozesse in den Frühen Hilfen in einem partizipativen Ansatz zu fördern und zu unterstützen. Das Praxismaterial zur Qualitätsentwicklung bietet Arbeitshilfen und Anleitungen für Netzwerke und Kommunen, um den aktuellen Stand und die Qualität der Frühen Hilfen zu bewerten, zu diskutieren und systematisch weiterzuentwickeln.

NZFH-Forschungsbericht zur Entwicklung Früher Hilfen
Wie sehen die strukturellen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen in Kommunen aus? Wie haben sich die Frühen Hilfen entwickelt? Wie sind Netzwerke Frühe Hilfen ausgestattet? Und wie werden Gesundheitsfach-kräfte eingesetzt? Antworten auf diese und ähnliche Fragen zur Entwicklung und zum Stand der Frühen Hilfen liefern die Kommunalbefragungen des NZFH. Zudem zeigen sie, welche fachlichen Impulse die Bundesinitiative Frühe Hilfen setzen konnte. Der Forschungsbericht fasst zentrale Ergebnisse der Befragungen aus den Jahren 2013 bis 2017 zusammen.

KiD 0-3: Repräsentativbefragung 2022
Bundesweit repräsentative Studie nach der Corona-Pandemie. Erhoben werden Daten zu Belastungen und Ressourcen von Familien mit Kindern bis drei Jahre und der Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten.
Die Ergebnisse dienen dazu, besonders betroffene Kinder und Eltern zu identifizieren, ihren Hilfebedarf sichtbar zu machen und sowohl die Frühen Hilfen, als auch die pädiatrische Versorgung weiterzuentwickeln und dem Bedarf der Familien noch besser anzupassen.

Prävention bei Babyschreien: Ergebnisse zur Wirksamkeit einer App
In der Online-Veranstaltungsreihe "Familie am Mittag" des Deutschen Jugendinstituts (DJI) geht es am Mittwoch, den 6. April 2022, um das Thema Babyschreien. Unter dem Titel "Unser kleiner Schreihals: Ergebnisse zur Wirksamkeit einer psychoedukativen App für Eltern von Kindern mit Regulationsproblemen" stellen Dr. Anna Friedmann und Michaela Augustin Ergebnisse einer Interventionsstudie vor.

Neuer Blogartikel auf der FamilienInfo MV

Rumms – und zu ist die Tür. Eltern von pubertierenden Kindern kennen diese Situation nur zu gut. In diesem Blogartikel haben wir uns auf die Suche nach ein paar Tipps für Eltern von pubertierenden Jugendlichen gemacht und sind dabei auch darauf gestoßen, dass es wichtig und sinnvoll sein kann, so einiges mit Humor zu nehmen.

Weitere News im Überblick

Neue Broschüre für Alleinerziehende
Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V. hat eine neue Broschüre veröffentlicht. Sie bietet einen Überblick über finanzielle Leistungen, die Alleinerziehenden zustehen können. Die Broschüre informiert auch darüber, welche Wechselwirkungen es zwischen dem Bezug von Leistungen und Kindesunterhalt oder Unterhaltsvorschuss gibt. Neben praktischen Tipps und Beispielen gibt es eine Übersicht, welche Leistungen zuerst beantragt werden müssen. Die Broschüre kann über die Website des Ministeriums als Publikation bestellt oder direkt heruntergeladen werden.

BSK-Malwettbewerb: "Gemeinsam stark" startet
Ein ganz besonderes Malprojekt für Kinder mit Behinderung ist gestartet. Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. ruft Kinder mit Handicap im Alter von 6 bis 14 Jahren auf, Bilder zum Thema "Gemeinsam stark" zu malen. 13 Gemälde werden dann von einer Jury für den Kalender "Kleine Galerie 2023" ausgewählt. Einsendeschluss ist der 11.05.22.

Trendstudie "Zukunft Vereinbarkeit"
In der Trendstudie sind neben spannenden Zahlen und Fakten auch Best Practice Beispiele aus Unternehmen, so wie Impulse für Arbeitgeber*innen und Recruiter*innen aufbereitet. Eine partnerschaftlich aufgeteilte Elternzeit und eine Freistellung von Vätern nach der Geburt ist nicht nur entscheidend für die Gleichstellung in Unternehmen, sondern ist nun auch ein wichtiger Faktor in Bezug auf Arbeitgeberattraktivität. Junge talentierte Arbeitnehmer*innen wollen Perspektiven und Klarheit für ihre Familienplanung von Unternehmen sehen.

Welttag des Buches
Der Welttag des Buches am 23. April feiert die Bücher und das Lesen. Es geht darum, vor allem Kinder für das Lesen zu begeistern und das ist dringend notwendig: Aufgrund der Pandemie

können 28 % der Viertklässler nur noch schwach oder sehr schwach lesen. Ihnen fehlt ein halbes Lernjahr, so die aktuellen Ergebnisse der ersten wissenschaftlichen Studie zum Lesen nach der Pandemie von der TU Dortmund. Deshalb fordert der MENTOR-Bundesverband eine Verstärkung der ehrenamtlichen Leseförderung an den Schulen. Dafür suchen wir vor allem in Ostdeutschland weitere, ehrenamtliche Lesementor*innen und Vereinsgründer*innen, um seine erfolgreiche Leseförderung im Osten stärker anzubieten.

Abschlusspublikation des Bundesforums Familie
Das Bundesforum Familie hat in einem intensiven Diskussionsprozess 2020-2021 den Themenschwerpunkt „Familie, Wohnen und kommunale Infrastruktur“ bearbeitet. In einer Serie von Fachforen brachten die Mitgliedsorganisationen ihre unterschiedlichen Perspektiven auf Wohnen und Familie ein. Die nun vorliegende Publikation „Platz für Familie – Familie, Wohnen und kommunale Infrastruktur“ fasst diesen Prozess und seine Ergebnisse zusammen.

Bundeskabinett beschließt Kindersofortzuschlag und Einmalzahlung
Den Kindersofortzuschlag in Höhe von 20 Euro monatlich erhalten ab dem 1. Juli 2022 alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Haushalt der Eltern, die Anspruch auf Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Kinderzuschlag oder auf Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) haben. Erwachsene Leistungsberechtigte, die Leistungen nach SGB II, SGB XII, AsylbLG oder Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BVG erhalten, werden zudem durch eine Einmalzahlung in Höhe von 100 Euro unterstützt. Diese dient dem Ausgleich von erhöhten Lebenshaltungskosten und von pandemiebedingten Ausgaben. Der Zuschuss soll im Juli 2022 ausgezahlt werden.

Bundesregierung beschließt zweiten Haushaltsentwurf 2022
Das Bundeskabinett hat heute den zweiten Regierungsentwurf für den Bundeshaushalt 2022 beschlossen. Das Bundesfamilienministerium soll demnach Mittel in Höhe von 12,58 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt bekommen. Das sind 147 Millionen Euro mehr, als im ersten Regierungsentwurf vom Juni 2021 vorgesehen waren.
Wichtige Einzelposten im Haushaltsentwurf für das Bundesfamilienministerium sind:

- Mehr Geld für Kinder und Eltern
- Stärkung der Familienpolitik
- Erhöhung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“
- Starke Demokratie, starke Zivilgesellschaft, Kampf gegen Extremismus
- Ausbau des Internationalen Jugendaustauschs
- Verlässliche Finanzierung der Mehrgenerationenhäuser

Interministerielle Arbeitsgruppe Kindergrundsicherung
Die Bundesregierung startet mit der Einrichtung einer Interministeriellen Arbeitsgruppe Kindergrundsicherung (IMA) die Neuausrichtung der Familienförderung. Zum Auftakttreffen mit Vertreterinnen und Vertretern der sechs Bundesministerien wird der Fokus auch auf den hohen Stellenwert der finanziellen Absicherung von Kindern und Jugendlichen gerichtet. Ziel der ersten ressortübergreifenden Sitzung ist eine gemeinsame Auftakterklärung.

---

6. Regenbogenparlament

"Vielfalt begleiten. Diskriminierungs-arme Räume in der Jugendarbeit schaffen" - Digitale Veranstaltungen von März bis Juni 2022.
Bild: © LSVD / Tobias Wieland für bikablo.com

Termine und Veranstaltungen

Girls'Day / Boys'Day**:** Der Girls'Day/Boys'Day ist ein bundesweites Projekt zur Berufs- und Studienorientierung von Mädchen/Jungen. Am alljährlichen Aktionstag lernen Schüler*innen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Frauen-/Männeranteil unter 40 Prozent liegt. Angesprochen sind Mädchen/Jungen ab der Klasse 5. ; 28.04.

Evangelische Akademie der Nordkirche:
"Schau mal!" - Familienakademie in Zingst am 6. bis 8. Mai 2022

evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf):
Online-Veranstaltung "Studie zur Wirkung von Eltern-Kind-Gruppen in Familienbildungseinrichtungen - am Beispiel von DELFI®"; 19.05., 10-12 Uhr

Bundesverband der Familienzentren e.V.:
Online-Fachtagung "Familienzentren jetzt - vielfältig, ungewöhnlich und wirksam"; 11.-12.11.

Termine Kinder-Uni

KinderUni Rostock: "...und plötzlich ist Krieg: Was es für Kinder bedeutet, auf der Flucht zu sein"; 27.04.

KinderUni Wismar: "Wie lange lebt ein Stern?"; 29.04.